

# Die Koralle: Stein? Pflanze? Tier?

von Ina Zapp, Goldschmiedemeisterin und Inhaberin von Juwelier Zapp Eitorf

© piboon - Fotolia.com



Ina Zapp, Goldschmiedemeisterin und Diamantgutachterin, Geschäftsführerin



eine Handarbeit aus der Goldschmiede von Juwelier Zapp Eitorf

Betrachtet man die Koralle in ihrer natürlichen Umgebung unter Wasser, so scheint sie mit ihrer schier unzählbaren Farbenvielfalt eher einer Blumenwiese zu gleichen als einem Stein! – doch tatsächlich ist es so, dass Korallen am Anfang Tiere sind, genauer gesagt Kolonien bildende sessile (lat. „festsitzende“) Nesseltiere. ...

... Es gibt verschiedene Arten von Korallen, die sich in zwei Hauptgruppen unterteilen. Die riffbildenden Steinkorallen und die Weichkorallen, wie z.B. Seeanemonen. Die eigentliche Koralle bzw. die im Volksmund bezeichnete Koralle ist in Wirklichkeit das Skelett dieser Tiere. Dies besteht zum größten Teil aus Aragonit (Kalk) und wird durch Einlagerungen gebildet. Winzige Polypen sind fortwährend damit beschäftigt, Kleinstorganismen aus dem Wasser zu filtern und den Kalk auszuscheiden um somit immer größere Verzweigungen und Grundlagen für den Bewuchs zu bilden. Korallen bilden sich an warmen, Licht durchfluteten Plätzen in meist tropischen Meeren. Steinkorallen sind ausschließlich in flachen Meeren zu finden bei einer Tiefe von bis zu ca. 40 Metern. Tiefseekorallen dagegen können bis zu einer Wassertiefe von 6.000 Metern vorkommen.

### Lebenskreislauf

Neben dem Abtauchen und Erleben eines intakten Riffs ist das wohl größte Wunder die Fortpflanzung der Koralle, die nach einem von der Natur streng vorgegebenen Zeitplan erfolgt. Es muss alles stimmen: Jahreszeit, Wassertemperatur,

Tageslänge und Mondphase. Nur ein genau auf Minuten folgender Ausstoß von Samen und Eizellen garantiert die perfekte Fortpflanzung. Milliarden Eizellen und Samen werden ausgestoßen und schweben durchs Wasser. Sie sorgen nicht nur für den Fortbestand der eigenen Art, sondern auch für das Überleben unzähliger Fische, die nur auf diesen Zeitpunkt warten und sich einmal im Jahr an den Riffen zum Festmahl versammeln. Ein perfekter Kreislauf des Lebens!

### Verwendung

Die Verwendung reicht bis in die prähistorische Zeit zurück. Es wurden Schmuck und Amulette aus Korallen gefertigt. Heute werden sie für eine Vielfalt von Schmuckstücken verwendet, vor allem aber bei Ketten, Ringen, Ohrringen und Anhängern. Die Farben bilden dabei das gesamte rote Spektrum ab, so z.B. in tiefrot auch genannt „Ochsenblut“ oder bleichrosa genannt „Engelshaar“-Koralle. Außerdem gibt es noch die schwarze und die seltene blaue Koralle.

### Sorgsame Pflege

Korallen sind sehr weich und somit sehr empfindlich. Sie vertragen keine Fette und

Chemikalien; Parfüm und Kosmetika eben so wenig wie zu grelles Licht. Dies bleicht die Korallen aus und sorgt für Sprödigkeit und Verfärbungen. Ihr Juwelier kann den Korallenschmuck fachgerecht aufpolieren oder restaurieren. Wichtig ist, dass er Erfahrung mit Schmuckstücken hat, die mit Korallen und Steinen versehen sind. Bei Juwelier Zapp ist dies so selbstverständlich wie die Liebe zu den vielen Details und fachlichen Ratschlägen.

### Symbolik der Koralle

In allen Zeiten der Jahrhunderte gab es die unterschiedlichsten Brauchtümer. In der Antike wurden Verzweigungen und ganze Korallenteile als Amulette zum Schutz gegen Misswuchskrankheiten und Blitzschlag verwendet. Im alten Ägypten waren sie heilig und im christlichen Glauben wurden sie für Rosenkränze benutzt. Im italienischen Volksglauben verwendete man sie zum Schutz vor Unheil für Kinder, was erklärt, warum viele Jesuskinddarstellungen mit Korallenhalsbändern zu finden sind. Sie werden in der modernen Edelsteinheilkunde zur Linderung gegen Schmerzen und Ängste verwandt und zur Förderung der positiven Formen des Zusammenlebens.

Seit Juli 2001 führt Ina Elise Zapp als Goldschmiedemeisterin und Diamantgutachterin in der 4. Generation die Goldschmiede in Eitorf. Das Familienunternehmen aus Gummersbach kann sich auf eine über 100jährige Goldschmiede- und Uhrmachertradition stützen. Zusammen mit den eigenen Geschäften in Andernach, Eitorf, Gummersbach und Lüdenscheid kann der Familienbetrieb immer wieder mit Neuheiten begeistern und stetig Ausbildungsplätze sichern. Dieses gilt auch für die technische Ausstattung der Goldschmieden, die mit der Computer- und Lasertechnik in den letzten Jahren wieder grundlegend modernisiert wurden. Durch den langjährigen Erfahrungsschatz können ebenso detaillierte Diamant- und Schmuckexpertisen angefertigt werden, Reparaturen und Restaurationen angeboten und Schmuck in der hauseigenen modernen Werkstatt hergestellt werden.

### Die Werkstatt- und Serviceleistungen von Juwelier Zapp

- Schmuckanfertigungen
- Änderungen / Umarbeitungen
- Restauration und Aufarbeitungen
- Ringänderungen
- Perlenkettenreparatur und -reinigung
- Fassen von Edelsteinen
- Schmuckreinigung
- mechanische Gravuren und LASER-Gravuren
- Schmuckexpertisen und Schätzungen
- Diamantgutachten
- Uhrenreparaturen
- Batterie- und Armbandwechsel
- Edelmetallbewertung und -ankauf
- und vieles mehr ...“



Auswahl an Korallenschmuck von Juwelier Zapp Eitorf

## Goldankauf zu Höchstpreisen! nur beim zuverlässigen Juwelier

Vorsicht bei unseriösen Straßen- und Shopphändlern!

Wir bieten mehr...  
... als nur den Altgoldankauf

Goldschmiede & Juwelier  
Seit 1907



Markt 14 - 53783 Eitorf  
Telefon 02243 / 2790

www.juweliere-zapp.de

über 100 Jahre  
Erfahrung im Edelmetallankauf

geprüfte Goldschmiedegesellen,  
Goldschmiedemeister und  
Diamantgutachter  
bewerten für Sie

detaillierte Ankaufsberechnung  
erfolgt je nach Menge direkt  
in unserer Goldschmiede

Wir kaufen Zahngold,  
Schmuck, Münzen,  
Barren, Bruchgold,  
Bestecke, Silberwaren  
oder Nuggets



Goldschmiede & Juwelier  
Seit 1907



Markt 14 - 53783 Eitorf  
Telefon 02243 / 2790

www.juweliere-zapp.de